

Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Stadt Heidelberg

Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
Telefon Kasse 06221 58-34020
Telefon Sekretariat 06221 58-34010
kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de
www.museum.heidelberg.de

Die Ausstellung wird unterstützt von



HOOGSTEDER
MUSEUM
FOUNDATION

Abbildung: Daniël de Koninck, Rembrandt-Bildnis, 1716, © Hoogsteder Museum Foundation



Porträt einer jungen Dame als Flora,
Gemälde des Rembrandt-Schülers
Jürgen Ovens, um 1660
Privatsammlung © Hoogsteder Museum
Foundation, Den Haag

Führungen „Auf Rembrandts Spuren“

FEBRUAR

Sonntag, 23. Februar	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 26. Februar	12 Uhr	(KT)

MÄRZ

Sonntag, 2. März	11 Uhr	(KL)
Sonntag, 9. März	11 Uhr	(EW)
Donnerstag, 13. März	12 Uhr	(YS)
Themenführung: Rembrandt auf Papier		
Sonntag, 16. März	11 Uhr	(KT)
Mittwoch, 19. März	12 Uhr	(KT)
Sonntag, 23. März	11 Uhr	(KT)
Dienstag, 25. März	12 Uhr	(DR)
Sonntag, 30. März	11 Uhr	(KL)

APRIL

Dienstag, 1. April	12 Uhr	(EW)
Donnerstag, 3. April	16 Uhr	(JW)
Sonntag, 6. April	11 Uhr	(YS)
Themenführung: Rembrandt auf Papier		
Mittwoch, 9. April	12 Uhr	(JC)
Auf Rembrandts Spuren in der Museumssammlung		
Sonntag, 13. April	11 Uhr	(KL)
Ostermontag, 21. April	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 23. April	12 Uhr	(EW)
Sonntag, 27. April	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 30. April	12 Uhr	(KT)

MAI

Sonntag, 4. Mai	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 7. Mai	12 Uhr	(KT)
Samstag, 10. Mai	16 Uhr	(EW)
Familienführung		
Sonntag, 11. Mai	15 Uhr	(KT)
Mittwoch, 14. Mai	16 Uhr	(JC)
Auf Rembrandts Spuren in der Museumssammlung		

Donnerstag, 15. Mai	16 Uhr	(YS)
Themenführung: Rembrandt auf Papier		

Internationaler Museumstag

Sonntag, 18. Mai	11 Uhr	(DR)
Donnerstag, 22. Mai	16 Uhr	(JW)
Sonntag, 25. Mai	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 28. Mai	12 Uhr	(KT)

JUNI

Sonntag, 1. Juni	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 4. Juni	16 Uhr	(JC)
Auf Rembrandts Spuren in der Museumssammlung		
Donnerstag, 5. Juni	12 Uhr	(YS)
Themenführung: Rembrandt auf Papier		
Pfingstmontag, 9. Juni	11 Uhr	(KL)
Mittwoch, 11. Juni	12 Uhr	(EW)
Samstag, 14. Juni	16 Uhr	(DR)
Familienführung		
Sonntag, 15. Juni	11 Uhr	(KL)
Dienstag, 17. Juni	12 Uhr	(DR)
Sonntag, 22. Juni	11 Uhr	(KL)
Donnerstag, 26. Juni	16 Uhr	(JW)

Vermittlungsteam:

Kurpfälzisches Museum

Dr. Karin Tebbe (KT), Ausstellungskuratorin
Dr. Julia Carrasco (JC), Sammlungsleiterin Gemälde und Graphik
Josua Walbrodt (JW), Kunsthistoriker Graphische Sammlung
Eva Wick (EW), Museumspädagogin
Daniela Rosenberger (DR), Museumspädagogin
Yvonne Stoldt (YS), Papierrestauratorin
Kunst- und Kulturvermittler
Kai Lichtenauer (KL), Heidelberg



Führungsgebühr am Sonntag: 3 Euro zzgl. Eintritt
Führungen an Werktagen ohne Aufpreis
Zusätzliche Führungen für Gruppen oder Schulklassen
können über das Sekretariat gebucht werden.

Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
Telefon Kasse/Shop: 06221 58-34020

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
geöffnet an allen Feiertagen
geschlossen am 4. März und 1. Mai

Eintritt „Auf Rembrandts Spuren“

8 Euro, ermäßigt 4,50 Euro
(inkl. Audioguide und Eintritt Dauerausstellung)
Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre,
Inhaber Museumspass, Mitglieder der ICOM,
Mitglieder des Freundeskreises des Kurpfälzischen
Museums

Ihr Weg zu uns

Das Museum liegt mitten in der Heidelberger Fußgänger-
zone und ist von allen Parkhäusern und Bushaltestellen der
Altstadt in fünf bis zehn Minuten erreichbar. Es gibt keinen
Besucherparkplatz, ein Fahrradständer ist vorhanden.

Bushaltestellen

Universitätsplatz, Stadthalle, Peterskirche

Kontakt für alle Anfragen

Museumssekretariat: Telefon: 06221 58-34010
(Mo bis Do 9.00 – 15.00, Fr 9.00 – 13.00)
E-Mail: kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

Direktion / Verwaltung

Schiffgasse 10, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 58-34000

Mehr Information auf www.museum.heidelberg.de



Auf Rembrandts Spuren

23. Februar bis 29. Juni 2025

Auf Rembrandts Spuren

Rembrandt van Rijn (1606–1669), einer der berühmtesten Maler und Graphiker der europäischen Geschichte, prägte maßgeblich das sogenannte Goldene Zeitalter der Niederlande. Viele großartige Künstler gingen aus Rembrandts Umfeld hervor. Ihre Gemälde, darunter bedeutende Leihgaben aus der Museum Hoogsteder Foundation, Den Haag, zählen zu den Höhepunkten der Ausstellung, ebenso wie Originalgraphiken von Rembrandt aus der Universitätsbibliothek Leiden. Weitere Kostbarkeiten aus dem Rembrandthaus Amsterdam sowie aus der museumseigenen Sammlung bieten einen facettenreichen Einblick in diese Blütezeit der Kunst und eine außergewöhnliche Perspektive auf Rembrandts Wirken.

Wegbereiter der Kunst

Rembrandt wurde während seiner gesamten Schaffenszeit als Ausnahmekünstler gefeiert, trotz wirtschaftlich schwieriger Phasen. Er arbeitete zunächst in seiner Heimatstadt Leiden. Ab 1634 führte er eine eigene Werkstatt in der damaligen Weltmetropole Amsterdam. Hier florierte das Geschäft mit der Kunst, und es traten zahlreiche talentierte Maler auf den Markt.

Rembrandt wusste die prosperierende Zeit für seinen Erfolg zu nutzen. Er beschäftigte zahlreiche Schüler, namentlich bekannt sind etwa fünfzig, die unter seinem Einfluss herausragende künstlerische Fähigkeiten erlangten. Rembrandts Werke dienten weit über seine Zeit hinaus als Inspirationsquelle für Schüler, Nachfolger und Kopisten.



Detail eines Gemäldes des Rembrandt-Schülers Ferdinand Bol, um 1641
© Museum Het Rembrandthuis, Amsterdam,
Schenkung Willem Jan und Karin Hoogsteder,
Hoogsteder Museum Foundation

On Rembrandt's tracks

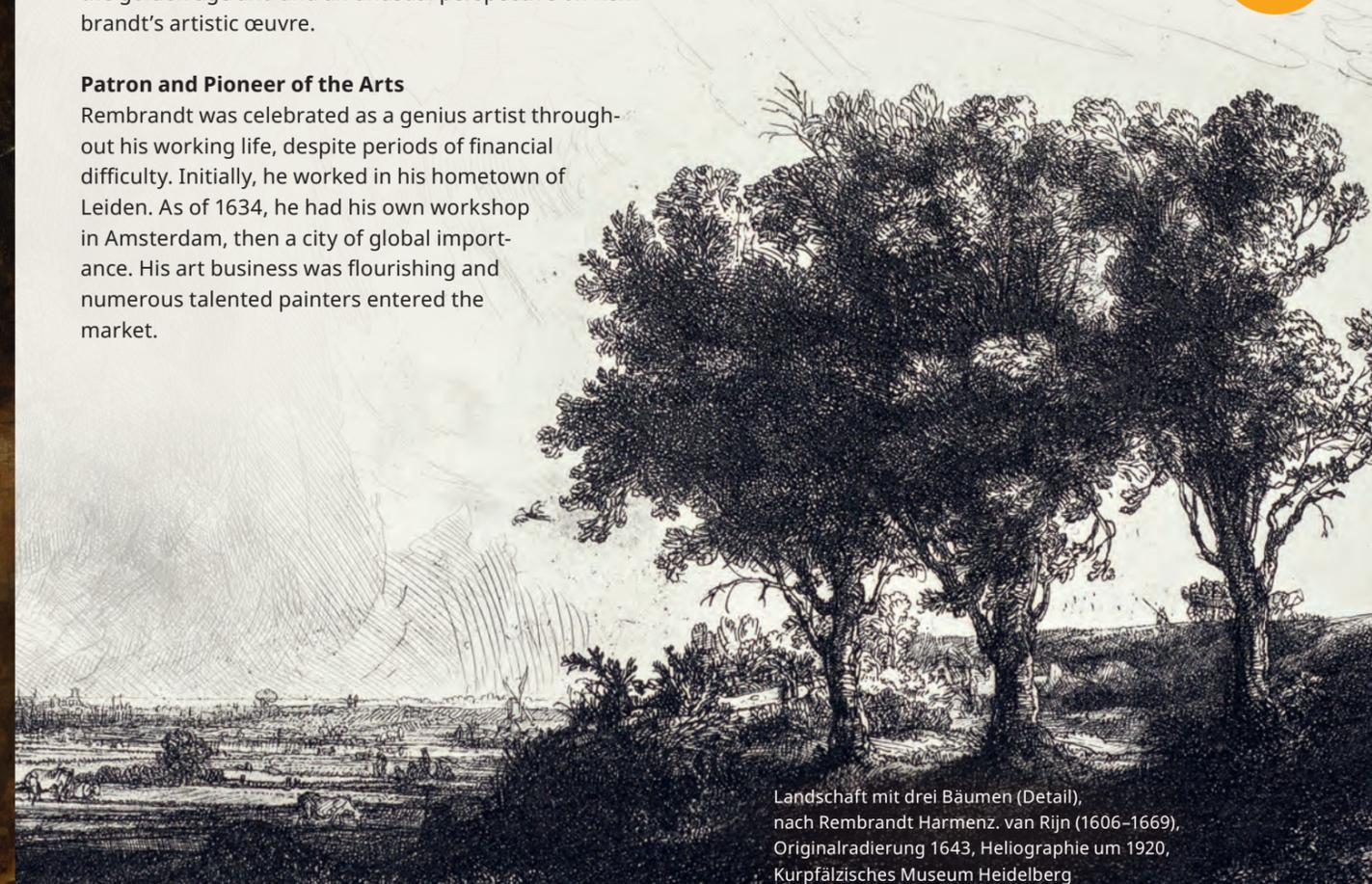
One of the most famous painters and printmakers of European history, Rembrandt van Rijn (1606–1669) had a major impact on the so-called Dutch Golden Age. Many great artists emerged from Rembrandt's circle. Their paintings, several of them loans from the Hoogsteder Museum Foundation Den Haag, are among the highlights of this exhibition along with original prints of Rembrandt from the University Library of Leiden. Other valuables from the Rembrandt House in Amsterdam as well as our museum's own collection offer a multi-faceted view into the golden age and an unusual perspective on Rembrandt's artistic oeuvre.

Patron and Pioneer of the Arts

Rembrandt was celebrated as a genius artist throughout his working life, despite periods of financial difficulty. Initially, he worked in his hometown of Leiden. As of 1634, he had his own workshop in Amsterdam, then a city of global importance. His art business was flourishing and numerous talented painters entered the market.

Rembrandt knew how to use these prosperous times to ensure his success. He employed many students, around 50 of them are known by name, who acquired outstanding artistic skills thanks to his influence. Far beyond his time, Rembrandt's works were a source of inspiration for students, successors and copyists.

Exhibition texts and audio guide
also in English



Landschaft mit drei Bäumen (Detail),
nach Rembrandt Harmenz. van Rijn (1606–1669),
Originalradierung 1643, Heliographie um 1920,
Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Besondere Anlässe

Samstag, 22. Februar, 17 Uhr

Ausstellungseröffnung

mit Willem Jan Hoogsteder, Den Haag,
und Bürgermeisterin Martina Pfister

Mittwoch, 26. März, 19 Uhr

Ausstellungsgespräch

Rembrandt – nachgeahmt, nachgedruckt und vielfach gefälscht

Eine spannende und lehrreiche Spurensuche mit Blick auf verschiedene Reproduktionsverfahren und Rembrandt-Fälschungen

Mit Henry Keazor, Professor für Kunstgeschichte, Universität Heidelberg, und Karin Tebbe, Ausstellungskuratorin Kurpfälzisches Museum

Eintritt 8 / 4,50 Euro ermäßigt

Mittwoch, 9. April, 18.30 Uhr

Filmabend im Kino Gloriette
Hauptstraße 146, 69117 Heidelberg

Rembrandt

(GB, 1936) Legendärer Spielfilm über das schicksalhafte Leben des niederländischen Malers im 17. Jahrhundert mit Charles Laughton in der Hauptrolle
Moderation: Henry Keazor, Professor für Kunstgeschichte, Universität Heidelberg

Eintritt 10 / 8 Euro ermäßigt

Info und Ticket: www.gloria-kamera-kinos.de



Angebote der Museumswerkstatt MALSTUBE

Dienstag, 15. April, 10 bis 13 Uhr

Osterferien-Workshop

In der Meisterwerkstatt: Rembrandts Farben

Farben selbst herstellen und losmalen

Workshop für Schulkinder
mit Museumspädagogin Daniela Rosenberger
Info und Anmeldung über das Ferienprogramm der Stadt Heidelberg

Internationaler Museumstag

Sonntag, 18. Mai, 13 bis 15 Uhr

In der Meisterwerkstatt: Schau mich an!

Porträts und Selbstporträts

Workshop für alle
mit Museumspädagogin Daniela Rosenberger
Teilnahme frei, ohne Anmeldung

oben: Maler an der Staffelei,
Gemälde des Amsterdamer Malers
Esaias Boursse, um 1651
Kurpfälzisches Museum Heidelberg